

**Anfrage der Ratsgruppe  
DIE LINKE  
im Rat der Stadt Krefeld**

**-öffentlich-**



DIE LINKE Ratsgruppe Krefeld  
Von-der-Leyen-Platz 1  
47798 Krefeld  
Tel. 02151-862012  
[dielinke-fraktion@krefeld.de](mailto:dielinke-fraktion@krefeld.de)

**Vorlagennummer**

**4425/23 Af**

Krefeld, 13.02.2023

| <b>Beratungsfolge</b>  | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Beschlussform</b> |
|--|-----------------------|----------------------|
| Ausschuss für Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft | 15.03.2023            |                      |

**Asphaltierung des Teilstücks Rohrammerdyk - Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE**

Sehr geehrte Frau Wulff,

DIE LINKE. Ratsgruppe Krefeld bittet die zuständige Abteilung des FB Umwelt und Verbraucherschutz um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Welche Informationen hat der FB 39 zu der Meldung, dass der widerrechtlich asphaltierte Teil des Rohrammerdyks im Naturschutzgebiet Hülser Bruch noch nicht zurückgebaut worden ist?
- 2) Was kann und will der Fachbereich unternehmen, um den Verursacher der Asphaltierung des Teilstücks Rohrammerdyk zu bewegen, nach über einem Jahr endlich seine Pflicht zu erfüllen und den Rückbau zu bewerkstelligen?
- 3) Welche Möglichkeiten gibt es für den Fachbereich, die widerrechtliche Asphaltierung eigenverantwortlich zu beseitigen und die Kosten dem Verursacher in Rechnung zu stellen?

## **Begründung**

Im Oktober 2021 war ein Weg im Naturschutzgebiet Hülser Bruch asphaltiert worden. Ende Dezember 2021 hatte der Naturschutzbeirat Krefeld die Versiegelung von 200 Metern des Rohrammerdyks gemeldet. Der KBK hatte nach Bericht der RP vom 23.12.2021 im Auftrag eines „Privaten Anliegers“ die 200 Meter asphaltiert.

Die Widerrechtlichkeit der Versiegelung war damals festgestellt worden.

Die wz hatte am 21.01.2022 berichtet, die Untere Naturschutzbehörde habe die Versiegelung des Weges als „rechtswidrigen Eingriff in das Naturschutzgebiet Hülser Bruch bewertet und eine Verfügung zum Rückbau der Asphaltierung vorbereitet“.

Dennoch scheint über ein Jahr nach dem naturschädigenden Eingriff das Stück des Rohrammerdyks immer noch nicht wieder entsiegelt worden zu sein.

Nach Bericht der wz vom 10.11.2022 klagen die Naturschutzverbände in Krefeld darüber, es sei „auf mehrfache Nachfrage auch bei der Bezirksregierung bisher nichts geschehen.“

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Schubert

Sachkundiger Bürger,  
Ratsgruppe DIE LINKE